Starke einjährige bewurzelte Steckhölzer der Sorte "Ben Hope" . In diesem Jahr sind sie noch Anfang November komplett grün.

Wenn neue Johannisbeeranlagen erstellt werden sollen , stellt sich die Frage nach geeignetem Pflanzgut. In Deutschland sind die neueren Ben Sorten , besonders "Alder" und auch polnische Sorten wie "Tisel" oder "Tiben" Standard. Die erfahrenen Anbauer

wollen am Züchtungsfortschritt teilhaben , erliegen aber nicht dem Hype einer nagelneuen vielgepriesenen Sorte. Auch mit alten Bekannten wie der Sorte "Ben Lommond" erwirtschaften einige Betriebe beachtenswerte Ergebnisse.

Die Züchtung von neuen Sorten ist teuer und aufwendig. Wenn Pflanzen vom Vermehrer bezogen werden , muß abgeklärt werden ob eine Lizenzgebühr bezahlt werden muß.

In Schottland werden auch Sorten gezüchtet die nur für die Vertragsanbauer der Firma GSK vorbehalten sind. Dafür bezahlt GSK die Züchtungsarbeit.

In anderen Ländern ist diese Vorgehensweise noch nicht üblich.

Im diesem Jahr ist die Nachfrage nach Johannisbeerpflanzgut wegen der schlechten Preise in der Ernte verhalten. Das kann nächstes Jahr ganz anders sein. Für die Vermehrer ist es eine undankbare Aufgabe vorauszusehen wie die Absatzmöglichkeiten im

nächsten Jahr sein werden. Nur wenige Betriebe denken strategisch und bestellen das gewünschte Pflanzgut rechtzeitig. Manche Baumschulen räumen dann bessere Konditionen ein.

Bei einjährigen wird zur Zeit etwas mehr als ein Cent pro cm Pflanzenhöhe bezahlt.

Diese Aufnahme vom Frühjahr 13 zeigt deutliche Unterschiede in Farbe und Habitus bei verschiedenen Sorten.